

Vechta 1933 längs der Großen Straße/ Adolf-Hitler-Straße

Paul von Hindenburg-Straße
Füchteler Straße

Kaiserliches Postamt



Bremer Tor

Synagoge
in der Juttastraße Rathaus / Feuerwehr



Kino Schauburg
Schäfers Hotel



Paterkasten



Schlageterstraße
Münsterstraße

Franz-Seldte-Straße
von-Galen-Straße



Wohnhaus
Paula Stilkenböhmer

Falkenrotter Straße



Wohn- und
Geschäftshaus Bloch



OV

Marktplatz
mit Hotel Melchior
und Stürmerkasten



Konzentrationslager



Bahnhofstraße



Gendarmerie



Kreisleiter- und
Parteibüro der NSDAP

Die Stadtführung Nationalsozialismus
ist ein gemeinsames Projekt von
Kultur lebt e. V.
Geest-Verlag
Jugendlichen aus
der Schreibwerkstatt des Gymnasiums
Antonianum
Partnerschaft für Demokratie Vechta

Konzipiert und durchgeführt wurde
die Stadtführung von
Anna Hackstedt
Lara J. Robbers
Amanda Wurm
mit Hilfestellung von
Axel Fahl-Dreger
Julian Hülsemann
und Alfred Büngen
und vielen freiwilligen Helfern

Sollten sich Schulklassen
für eine Stadtführung interessieren,
wenden Sie sich bitte an

Geest-Verlag
Herr Alfred Büngen
Tel. 04445-3895913
info@geest-verlag.de

Die Stadtführung orientiert sich an den
Informationen aus dem Buch:
Axel Fahl-Dreger
Ingo Harms
Wege des Gedenkens
Die Opfer der NS-Euthanasie
aus dem Landkreis Vechta

Herausgegeben vom
Andreaswerk e. V.
Geest-Verlag 2024
ISBN 978-3-86685-676-9



Stadtführung Nationalsozialismus

Die Durchdringung
des Alltags in Vechta
durch den
Nationalsozialismus

Ein Gang durch
die Große Straße/
Adolf-Hitler-Straße



Postkarte der Adolf-Hitler-Straße
in Vechta



Partnerschaft
für Demokratie
Vechta

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Kultur lebt e.V.

